

Strategie ecobau

Stand 21.11.2024

Präambel

Der Verein ecobau leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des nachhaltigen Bauens und damit zum Netto-Null-Ziel auf Ebene Bund, Kantone und Gemeinden. Wir handeln verantwortungsvoll, transparent, unabhängig und vorausschauend.

Ziele

Unser Ziel ist es, dass mehr Gebäude nachhaltig, gesund, kreislauffähig und ökologisch bestellt, geplant und realisiert werden.

Unsere Themen

Wir decken ein breites Spektrum von Themen ab, um den Übergang zu einer klimaverträglichen und ressourcenschonenden Bauweise zu fördern und so die Umweltbelastung zu reduzieren und Lebensqualität zu schaffen.

Netto-Null, Absenkpfad und Klimaschutz

Um die Reduktion der Erstellungsenergie von Gebäuden zu quantifizieren, entwickeln wir Grundlagendaten, Methoden, Instrumente und Grenzwerte und stellen die Qualitätssicherung sicher.

Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden

Wir entwickeln und bieten wir ein Set an Hilfsmitteln, Angeboten und Bewertungssystemen an, welche die Nachhaltigkeit von Gebäuden messbar machen.

Nachhaltiges Bauen im Bestand

Neben Neubauten widmen wir uns der nachhaltigen Sanierung und Instandhaltung bestehender Gebäude.

Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung

Wir wollen Baumaterialien lange im Kreislauf halten, Gebäude kreislauffähiger bauen und Bauabfälle minimieren.

Ökologische Baumaterialwahl

Wir ermöglichen die Auswahl ökologischer und gesunder Baustoffe, in dem wir eine Bewertungsmethodik für Baumaterialien unterhalten und die Resultate im Bauprozess sichtbar machen.

Gesundheit und Innenraumluftqualität

Wir legen Wert auf schadstoffarme Baumaterialien und gute Raumluftqualität, um gesunde Innenräume zu schaffen.

Bildung und Sensibilisierung

Durch Schulungen, Kommunikation, Informationsmaterial und Veranstaltungen sensibilisieren wir unsere Zielgruppen für die Bedeutung des nachhaltigen Bauens und stärken so das Bewusstsein für die ökologische Verantwortung im Bauwesen.

Kernkompetenzen

Um die Themen und deren komplexen Zusammenhänge in der Praxis zu verankern, braucht es verschiedene Kernkompetenzen:

- Mit unseren Fachexpertinnen bringen wir unterschiedliche Fachkompetenzen zusammen, um für die Praxis komplexe Inhalte zu vereinfachen. Dabei arbeiten wir in interdisziplinären Teams mit dem Anspruch, umsetzbare Lösungen zu entwickeln.



- Das Beziehungs- und Partnermanagement zu unseren Partnern und unserem Netzwerk ist für uns ein wichtiger Erfolgsfaktor. Deshalb suchen wir den Austausch mit politischen, wirtschaftlichen und sozialen Akteuren, um die gesellschaftliche und gesetzliche Basis für nachhaltiges Bauen zu stärken.
- Um veränderte Handlungs- und Denkweisen zu ermöglichen, verstehen wir die Bedürfnisse unserer Zielgruppen. Dafür nutzen wir unsere Diversität im Team und unsere Empathie.
- Die Fülle an Themen verlangt nebst unserem Fachwissen auch den Austausch untereinander, um gemeinsam voneinander zu lernen und bessere Ideen zu entwickeln.
- Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung und stellen wo immer möglich unsere Inhalte weiteren Akteuren zur Verfügung.
- Wir agieren zielorientiert, offen und konstruktiv.

Zielgruppen

Unsere Zielgruppen sind:

- Entscheidungsträger im Planungs- und Bauprozess, insbesondere öffentliche und private Bauherren, Architektinnen, Architekten und weitere Fachplaner.
- Bildungsinstitutionen Architektur und Bau, insbesondere Universitäten, Fachhochschulen, Berufsschulen und Weiterbildungsorganisationen
- Hersteller und Vertreiber von Bauprodukten
- Kooperationspartner, insbesondere Fachverbände im Bereich des nachhaltigen Bauens und Planerverbände
- Softwareanbieter und Betreiber von Informationsplattformen, Anbieter von IT-Dienstleistungen im Bauprozess wie z.B. Ausschreibungssoftware, Produkteplattformen
- Fachexperten, insbesondere Experten in Ökobilanzierung und Bauökologie.

Kooperationen und Partner

Wir halten eine strategische Partnerschaft mit der KBOB, dem Verein Minergie, dem CRB und sind Teil des Netzwerks nachhaltiges Bauen Schweiz. Wir sind Gründungsmitglied und aktives Mitglied in der Trägerschaft der Plattform Ökobilanzdaten im Baubereich. Themenbezogen stehen wir im Austausch mit dem BAG, BFE und BAFU. Unsere Bildungspartner sind wichtige Kooperationspartner. Wir definieren mit den Partnern faire und konstruktive Zusammenarbeitsformen.

Ausbau und Entwicklung des Vereins ecobau, Finanzierung

Die Tätigkeiten und die Organisation des Vereins werden im Rahmen der definierten Themen weiterentwickelt und konsolidiert. Voraussetzung bleibt immer eine gesicherte langfristige Finanzierung und das Vorhandensein der nötigen Ressourcen.

Zürich, den 21.11.2024